



Gemeinde Kaunertal
Feichten 141
6524 Kaunertal

Tel. 05475/343

Fax 05475/343-3

Fax: gemeinde@kaunertal.tirol.gv.at

www.kaunertal.eu

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Gemeinderats am 14. Juni 2022

Beginn: 20:30 Uhr
Ende: 22:30 Uhr
Ort: Gemeinde Kaunertal

Anwesende:

Bürgermeister

Christian Kalsberger

Tourismus und Wirtschaft fürs Kaunertal - TWK

Bürgermeister-Stellvertreterin

Sarah Raich

Heimatliste Kaunertal - HLK

Mitglieder

Paul Hafele

Heimatliste Kaunertal - HLK

Johann Landerer

Tourismus und Wirtschaft fürs Kaunertal - TWK

Ramona Lentsch

Tourismus und Wirtschaft fürs Kaunertal - TWK

Johannes Maaß

Heimatliste Kaunertal - HLK

Christoph Neururer

Tourismus und Wirtschaft fürs Kaunertal - TWK

Florian Praxmarer

Heimatliste Kaunertal - HLK

Klemens Praxmarer

Tourismus und Wirtschaft fürs Kaunertal - TWK

Harald Stadlwieser

Heimatliste Kaunertal - HLK

Ersatzmitglieder

Beate Gfall

Heimatliste Kaunertal - HLK

Entschuldigt

Mitglieder

Ingeburg Plankensteiner

Heimatliste Kaunertal - HLK

Zuhörer

Franz Eckhart

Schriftführerin

Johanna Wille

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Bürgermeister
2. Genehmigung der Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung
3. Genehmigung 2. Nachtrag zum Zuschussvertrag - VVT
4. Beratung und Beschlussfassung Änderung Flächenwidmungsplan Ortsteil Platz, Hafele und Roolvink
5. Beratung und Beschlussfassung Wegverbreiterung Ortsteil Platz, Übernahme in das Öffentliche Gut
6. Beschlussfassung Änderungen im Flurbereinigungsgebiet betreffend öffentliches Gut
7. Beschlussfassung Darlehensvergabe Sanierung Wasserversorgungsanlage
8. Beratung und Beschlussfassung Angebot Verkehrsknotenpunkt Kaunertal
9. Ansuchen um Zuschuss
- 9.1. Bienenzuchtverein Kauns-Kaunerberg-Kaunertal
- 9.2. Bergrettung Kaunertal
10. Berichte der Ausschüsse
11. Anfragen, Anträge, Allfälliges

Protokollierung

1.	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Bürgermeister
----	---------------------------------------------------------------------------

Bürgermeister Christian Kalsberger eröffnet die Sitzung, begrüßt alle anwesenden GemeinderätInnen und stellt anschließend die Beschlussfähigkeit fest.

Entschuldigt:

Ingeburg Plankensteiner

2.	Genehmigung der Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung
----	---------------------------------------------------------------

Die Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 04. April 2022 wird dem Gemeinderat der Gemeinde Kaunertal zur Beschlussfassung vorgelegt.

Beschluss:

Die Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 04. April 2022 wird vom Gemeinderat der Gemeinde Kaunertal einstimmig genehmigt.

3.	Genehmigung 2. Nachtrag zum Zuschussvertrag - VVT
----	---------------------------------------------------

Bürgermeister Christian Kalsberger berichtet vom vorliegenden 2. Nachtrag zum Zuschussvertrag zur Verlustabdeckung im Rahmen des Verkehrskonzeptes „Landeck Umgebung, Sonnenplateau und Kaunertal“ zwischen dem Verkehrsverbund Tirol und der Gemeinde Kaunertal. Folgende Änderungen sind in diesem Nachtrag angeführt:

1. Anpassung der Vertragslaufzeit mit Betriebsbeginn am 01.05.2022 (statt 01.05.2021), wie bisher 10 Fahrplanjahre bis zum 30.04.2032.
2. Auftragsvergabe und Anpassung des Zuschussbetrages sowie der Förderung: der Zuschlag der angeführten Verkehrsdienstleistung wurde am 27.09.2021 an die ÖBB-Postbus AG erteilt. Der kalkulierte Gesamtangebotspreis wurde von der Bestbieterin unterschritten und wird somit nach unten angepasst. Der damalige voraussichtliche Zuschuss in der Höhe von EUR 145.192,26 wird auf EUR 129.750,77 reduziert. Gleichzeitig wird der Finanzierungsbeitrag des Landes Tirol neu berechnet und beträgt statt EUR 97.278,81 nunmehr EUR 87.192,52.

Daraus ergibt sich ein jährlicher Gesamtbetrag für die Gemeinde Kaunertal in der Höhe von EUR 42.558,25.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Kaunertal beschließt einstimmig, den 2. Nachtrag zum Zuschussvertrag zur Verlustabdeckung zwischen dem Verkehrsverbund Tirol und der Gemeinde Kaunertal betreffend Anpassung Vertragslaufzeit und Auftragsvergabe und Anpassung des Zuschussbetrages sowie der Förderung zu genehmigen.

4.	Beratung und Beschlussfassung Änderung Flächenwidmungsplan Ortsteil Platz, Hafele und Roolvink
----	------------------------------------------------------------------------------------------------

Auf Grundlage des Antrages von Paul Hafele legt Bgm. Christian Kalsberger dem Gemeinderat folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes zu einer zukünftig geplanten Wohnhauserrichtung auf der neu gebildeten Gp. 596/4 (derzeit Gp. 596/1), KG 84106 Kaunertal, im Ortsteil Platz zur Beratung und Beschlussfassung vor:

Änderung Flächenwidmungsplan im Bereich der Gp. 596/1 für eine zukünftig geplante Errichtung eines Wohnhauses von Paul Hafele in Wohngebiet.

Der von Raumplaner DI Lotz ausgearbeitete Verordnungsplan wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Der Antrag von Herrn Perry Roolvink zur Umwidmung seiner Gp. 596/6 wird im Rahmen dieser Gemeinderatssitzung nicht weiter behandelt, da derzeit kein nachweisbarer Bedarf an einer Änderung des Flächenwidmungsplanes für diese Grundparzelle gegeben ist.

Antrag des Bürgermeisters, den von DI Andreas Lotz – PROALP ZT GmbH, ausgearbeiteten Entwurf vom 13. Juni 2022, mit der Planungsnummer 611-2022-00002, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Kaunertal im Bereich der Gp. 596/1, KG 84106 Kaunertal, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde vor:

Umwidmung

Grundstück **596/1, KG 84106 Kaunertal**
rund 473 m² von Freiland § 41
in Wohngebiet § 38 (1)
mit zeitlicher Befristung § 37a (1), Festlegung Zähler: 1

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Kaunertal gemäß § 68 Abs. 3 i.V.m. § 63 Abs. 3 bis 9 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43/2022, mit 10 Ja-Stimmen und einer Stimmenthaltung aufgrund Befangenheit, den von DI Andreas Lotz – PROALP ZT GmbH, ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Kaunertal vom 13. Juni 2022, Planungsnummer 611-2022-00002, durch **vier Wochen hindurch – das ist von 15. Juni 2022 bis 14. Juli 2022** – zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht eine Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Kaunertal im Bereich der folgenden Grundstücke vor:

Umwidmung

Grundstück **596/1, KG 84106 Kaunertal**
rund 473 m² von Freiland § 41
in Wohngebiet § 38 (1)
mit zeitlicher Befristung § 37a (1), Festlegung Zähler: 1

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2022 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Kaunertal gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Personen, die in der Gemeinde Kaunertal ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträger, die in der Gemeinde Kaunertal eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Der von Herrn Perry Roolvink eingereichte Antrag zur Flächenwidmungsplanänderung im Bereich der neu gebildeten Gp. 596/6 wird aufgrund des derzeit nicht gegebenen Bedarfs nicht behandelt.

5.	Beratung und Beschlussfassung Wegverbreiterung Ortsteil Platz, Übernahme in das Öffentliche Gut
----	-------------------------------------------------------------------------------------------------

Bgm. Kalsberger legt dem Gemeinderat der Gemeinde Kaunertal die Vermessungsurkunde der Büro Kofler ZT GmbH, 6531 Ried i. O., GZ. 10081, zur Beratung und Beschlussfassung vor.

Gemäß vorliegender Vermessungsurkunde soll die Gemeindestraße (Gp. 1472/2) zwischen den Ortsteilen Platz und Loch verbreitert werden. Die Verbreiterung ist notwendig, um den raumordnungsrechtlichen Vorgaben zu entsprechen und soll in erster Linie der Verkehrssicherheit dienen.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Kaunertal beschließt einstimmig, gemäß der vorliegenden Vermessungsurkunde der Büro Kofler ZT GmbH vom 27.04.2022, Zl. 10081, für eine Wegverbreiterung bei Gp. 1472/2 – Öffentliches Gut, Gemeinde Kaunertal, Anton Lentsch sowie Elena Auer und Mathias Eckhart – folgende Änderungen zu genehmigen.

- die Inkamerierung der Teilflächen 1 und 2 im Gesamtausmaß von 54 m² und Zuschreibung zur Gp. 1472/2 in der EZ 103 – Öffentliches Gut - Wege. Die Abschreibung der Teilflächen 1 und 2 erfolgt aus der Gp. 596/1 – EZ 90004 des Anton Lentsch
- die Inkamerierung der Teilfläche 3 im Gesamtausmaß von 4 m² und Zuschreibung zur Gp. 1472/2 in der EZ 103 – Öffentliches Gut – Wege. Die Abschreibung der Teilfläche 3 erfolgt aus der Gp. 596/2 – EZ 272 der Elena Auer und des Mathias Eckhart

6.	Beschlussfassung Änderungen im Flurbereinigungsgebiet betreffend öffentliches Gut
----	-----------------------------------------------------------------------------------

Bgm. Kalsberger berichtet, dass im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens Notweg Feichten Anpassungen hinsichtlich der im Flurbereinigungsgebiet liegenden Wegflächen anstehen und diese Flächen in das Öffentliche Gut übernommen werden. Dazu legt er dem Gemeinderat der Gemeinde Kaunertal Lagepläne der Abteilung Bodenordnung des Landes Tirol (GZl. BO-1869/122-2022) zur Beratung und Beschlussfassung vor.

Gemäß diesen Lageplänen soll der im Flurbereinigungsgebiet liegende Teil der Gp. 1477/2 aus dem Öffentlichen Gut (Wege und Plätze) entlassen und gleichzeitig die Gp. Nr. 1553, 1568 und 1571 in das Öffentliche Gut (Wege und Plätze) der Gemeinde Kaunertal übernommen werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Kaunertal beschließt einstimmig, gemäß den vorliegenden Lageplänen der Abteilung Bodenordnung des Landes Tirol, GZl. BO-1869/122-2022, hinsichtlich der Anpassungen im Flurbereinigungsgebiet Notweg Feichten, folgende Änderungen zu genehmigen.

- die Exkamerierung des im Flurbereinigungsgebietes liegenden Teiles der Gp. 1477/2 im Gesamtausmaß von 473 m².
- die Inkamerierung der neu gebildeten Gp. Nr. 1553 im Gesamtausmaß von 61 m², Gp. 1568 im Gesamtausmaß von 473 m² und Gp. 1571 im Gesamtausmaß von 6 m².

7.	Beschlussfassung Darlehensvergabe Sanierung Wasserversorgungsanlage
----	---------------------------------------------------------------------

Bürgermeister Kalsberger berichtet von den aktuellen Sanierungsarbeiten der Wasserversorgungsanlage im Bereich Platz, Vergötschen und Unterhäuser. Bereits im Voranschlag für das

Jahr 2022 wurde ein Darlehen zur Finanzierung der Sanierungsarbeiten vorgesehen. Die Kosten der Sanierungsarbeiten belaufen sich lt. Ausschreibungsunterlagen auf rund EUR 530.000,00 netto.

Bei den Sanierungen in Platz und in Vergötschen werden lt. Auskunft vom Planungsbüro Walch&Plangger Mehrkosten von rund EUR 18.500,00 auftreten. Deshalb wird mit einem Gesamtbetrag von rund EUR 550.000,00 gerechnet.

Die Finanzierung des Gesamtbetrages stellt sich wie folgt zusammen:

Bedarfszuweisung 2022	EUR 30.000,00
Darlehen	EUR 500.000,00
Operative Gebarung	EUR 20.000,00

Für das Darlehen in der Höhe von EUR 500.000,00 wurden Angebote der Raiffeisenbank Oberland-Reutte, der Hypo Tirol Bank und der Volksbank Tirol über eine Laufzeit von 20 Jahren eingeholt.

Daraus ergibt sich folgender Vergleich der Angebote:

	3-Monats- EU-RIBOR	Aufschlag	ZINS VARIABEL derzeit	KOSTEN	Belastung Variabel
Volksbank Landeck	kein Angebot				
HYPO Tirol	0	0,35	0,35	keine Bearbeitungsgebühr aber	-
HYPO Tirol (EURIBOR per 30.05.)	-0,354	0,53	0,176	24,39 Kontoführung vierteljährlich	517.777,03 €
Vergleich: 3-Monats-Euribor per 08.06.2022	-0,298	0,53	0,232		-
					511.738,03 €
RAIBA Oberland (EURIBOR per 08.06.)	-0,298	0,48	0,182	keine laufenden und einmaligen Kosten	-
					509.193,12 €

Es wird darauf hingewiesen, dass der 3-Monats-Euribor im Juli 2022 lt. Aussagen der zuständigen der EZB um 0,25% steigen wird, deshalb ändert sich die Berechnung wie folgt:

	3-Monats- EU-RIBOR	Aufschlag	ZINS VARIABEL derzeit	KOSTEN	Belastung Variabel
Volksbank Landeck	kein Angebot				
HYPO Tirol	0	0,35	0,35	keine Bearbeitungsgebühr aber	-
HYPO Tirol (EURIBOR per 30.05.)	-0,354	0,53	0,176	24,39 Kontoführung vierteljährlich	517.777,03 €
					-
					508.888,29 €

Vergleich: 3-Monats-Euribor per 08.06.2022	-0,048	0,53	0,482	sind 1.951,20 in 20 Jahren	- 524.587,48 €
RAIBA Oberland (EU-RIBOR per 08.06.)	-0,048	0,48	0,432	keine laufenden und einmaligen Kosten	- 522.000,94 €

Seitens der Finanzverwaltung wird die Variante der Hypo Tirol Bank mit 0% und einem Aufschlag von 0,35% empfohlen, dies auch aufgrund Rücksprache mit Gemeinderevisor Andreas Walser.

Die Angebote werden dem Gemeinderat der Gemeinde Kaunertal zur Beschlussfassung vorgelegt.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Kaunertal beschließt einstimmig, das Darlehen für die Sanierung Wasserversorgungsanlage Platz, Vergötschen und Unterhäuser in der Höhe von EUR 500.000,00 an die Hypo Tirol Bank mit einer Laufzeit von 20 Jahren, als Grundlage für den Zinssatz dient der 3-Monats-Euribor mind. jedoch 0,00% mit einem Aufschlag von 0,35% zu vergeben. Die Rückzahlung erfolgt vierteljährlich, erstmalig im März 2023.

8.	Beratung und Beschlussfassung Angebot Verkehrsknotenpunkt Kaunertal
----	---------------------------------------------------------------------

Bürgermeister Christian Kalsberger berichtet, dass für die Erschließung des Gebietes Kaser eine Verkehrsplanung für den gesamten Dorfeinfahrtsbereich notwendig ist. Die Ausschreibung zur Vergabe an Verkehrsplaner muss den rechtlichen Bestimmungen des Bundesvergabegesetzes entsprechen, deshalb schlägt der Gemeindevorstand aufgrund seiner letzten Sitzung vor, dies gemeinsam mit der Firma STECON zu erledigen. Dazu wurde ein Angebot eingeholt, welches dem Gemeinderat zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt wird.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Kaunertal beschließt einstimmig, das vorliegende Angebot betreffend „Projektentwicklung Verkehrsknotenpunkt Kaunertal – Ortseingang Feichten“ der Firma STECON aus Nauders in der Höhe von EUR 17.848,00 zu genehmigen.

9.	Ansuchen um Zuschuss
----	----------------------

Bürgermeister Christian Kalsberger legt dem Gemeinderat die eingelangten Ansuchen um Zuschuss zur Beratung und Beschlussfassung vor.

9.1.	Bienenzuchtverein Kauns-Kaunerberg-Kaunertal
------	----------------------------------------------

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Kaunertal beschließt einstimmig, das vorliegende Ansuchen des Bienenzuchtverein Kauns-Kaunerberg-Kaunertal in der Höhe von EUR 700,00 zu genehmigen.

9.2.	Bergrettung Kaunertal
------	-----------------------

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Kaunertal beschließt einstimmig, das vorliegende Ansuchen der Bergrettung Kaunertal um einen Förderbeitrag zur Anschaffung eines neuen Akku-Bohrhammers in der Höhe von EUR 706,80 zu genehmigen. Die Rechnung des Akku-Bohrhammers ergeht direkt an die Gemeinde Kaunertal.

10.	Berichte der Ausschüsse
-----	-------------------------

Sozialausschuss: GR Ramona Lentsch berichtet über das geplante Projekt Jugendgemeinderat. Eckdaten: für Jugendliche der Altersgruppe 12-20 Jahren; vor den Ferien soll gestartet werden; eine Einladung soll dazu an die Jugendlichen geschickt werden; beim 1. Termin wird der Aufgabenbereich eines Jugendgemeinderates festgelegt; je nach Interesse sollen zwischen 5 und 10 Jugendliche in diesen Gemeinderat gewählt werden; eine Person daraus soll den Jugendgemeinderat nach außen vertreten; ein mögliches Projekt wie zB. der Pump-Park kann bereits mit dem JGR erarbeitet werden; die finanziellen und baulichen Grenzen sollen von Anfang an kommuniziert werden;

Für den Gemeinderat ist diese Vorgehensweise in Ordnung und sie bitten, den Sozialausschuss an diesem Projekt weiterzuarbeiten.

Weiters berichtet GR Lentsch, dass der Sozialausschuss an dem Projekt POJAT arbeiten will. Es gibt einen Termin mit Herrn Lukas Trentini, welcher dieses Projekt genau vorstellt und anschließend soll entschieden werden, ob dieses Projekt weiterverfolgt werden sollte.

Vize-Bgm. Sarah Raich sagt, dass bereits ein Konzept für den Indianerplatz gestaltet wird. Dabei wird auf den Jugendplatz nicht vergessen und ebenfalls ein Konzept gemacht. Dies soll dann auch Teil des Jugendgemeinderates sein. Beate Rubatscher hat angeboten, die Rampe vom Gletscher im Sommer auf den Jugendplatz zu verlegen.

Nachhaltigkeitsausschuss: Paul Hafele berichtet, dass ebenfalls die Situation Indianerplatz besprochen wurde. Weiters fand am 16.05.2022 ein Vortrag von Energie Tirol, Wasser Tirol und sämtliche Nachhaltigkeitsprojekte in Roppen statt. Dies war eine sehr gute und informative Veranstaltung für den Nachhaltigkeitsausschuss. Ein großes Thema ist auch die Heizung der öffentlichen Gebäude – weg von Öl evtl. in Kombination mit Photovoltaik.

Die zukünftige Beleuchtung vom Dorflift und Loipe Kaser ist auch ein Thema, der aktuelle Scheinwerfer im Kaser soll ersetzt werden. Auch die Beleuchtung vom Eislaufplatz im Winter bei Tennisplatz ist ein Thema.

GV Landerer berichtet, dass erneuerbare Energiegemeinschaften auch seitens des Landes Tirols angedacht werden – siehe Wasser Tirol. Ziel sollte sein, in einigen Jahren energieautonom zu sein – Photovoltaik gemeinsam mit Kleinwasserkraftwerk kann ein Thema sein und könnte in den nächsten 6 Jahren verfolgt werden.

Bgm. Kalsberger berichtet dazu, dass es bereits Wohnbauprojekte in Amerika als Beispiele gibt: die Bewohner eines Stadtteiles haben ihre m² verbaut und alle sind untereinander vernetzt, der erzeugte Strom wird nicht eingespeist, sondern direkt verbraucht. Es haben alle Beteiligten die gleichen Investitionskosten, deshalb ist auch kein Verrechnungssystem notwendig.

Weiters muss das Quellalpin energietechnisch unbedingt optimiert werden – da hilft Philipp Hughes in Zukunft mit.

Das Nachhaltigkeitsfest findet am 01. Juli 2022 statt. Es helfen dankeswerterweise viele Vereine mit. Speis und Trank stellen nicht die Hauptattraktion an diesem Tag dar. Die Kinder werden den Nachmittag eröffnen, es folgt die Begrüßung und anschließend Prämierung der Raus aus Öl - Betriebe. Es soll einen Messecharakter haben und die verschiedenen umgesetzten Projekte werden vorgestellt. Energie Tirol wird um 17:00 Uhr einen Vortrag halten, ebenso stehen den Privatpersonen Termine zur Verfügung, in denen sie sich energietechnisch beraten lassen können.

Thema E-Car Sharing wie in Prutz wird angedeutet und es wird beabsichtigt, sich darüber zu informieren, da es unbedingt weiterverfolgt werden soll.

Die E-Ladestationen beim Quellalpin werden von Michaela Gasser-Mark weiterverfolgt.

Sportausschuss: GR Praxmarer berichtet von zwei Treffen, ein Pump-Park im hinteren Bereich des Fußballplatzes würde sich anbieten, es wären trotzdem noch Kleinfeldturniere möglich. Gottfried Gram würde die Gemeinde für dieses Projekt beraten und ein Konzept erstellen und es soll evtl. nächstes Frühjahr in Angriff genommen werden. Das Thema Gefahrenzone Lawine muss man sich nochmal ansehen, wahrscheinlich ist eine jährliche Wartung im Frühjahr notwendig. Eine Förderung über RegioL wäre möglich – Ansprechperson Joachim Nigg.

Thema Dorflift: Gerhard Larcher schaut, dass die blaue Hütte abgetragen wird, die Genussbox vom Seepanorama könnte im Winter nach unten verlegt werden inkl. Toilette wäre notwendig. Weiters wäre die Kaunertaler Gletscherbahnen evtl. interessiert, den Kinder-Anfängerbereich beim Dorflift zu machen. Natürlich mit Schischule und Mittagsbetreuung.

Landwirtschaftsausschuss: Thema GVE Auszahlung – derzeit werden 150 EUR pro GVE an die Landwirte ausbezahlt; es besteht der Wunsch nach einer Erhöhung auf EUR 200,00 pro GVE. Weiters ist das Thema Zaun entlang des Gehsteiges ein Großes, nun wurde aber kommuniziert, dass der Grundeigentümer die Erhaltungsarbeiten erledigen muss. Das Holz wird von der Gemeinde gestellt.

Die Holzleitschienen beim Gehsteig Platz talauswärts sind sanierungsbedürftig – da hat es bereits Gespräche mit der Landesstraßenverwaltung gegeben, und es wird versucht, ein Konsens mit dem Land Tirol zu finden.

11. Anfragen, Anträge, Allfälliges

GR Harald Stadlwieser fragt an, ob die Geschwindigkeit im Talbereich kontrolliert werden kann und ob die Gemeinde Möglichkeiten hat um Radarkontrollen durchzuführen. Bgm. Kalsberger klärt dies mit dem Polizeiposten Ried i.O. ab und lotet verschiedene Möglichkeiten aus.

GR Paul Hafele sagt, dass die Holzfenster im Haus Pfiffikus südseitig abblättern. Die Fenster werden von den Gemeindemitarbeitern begutachtet und es soll eine Lösung gefunden werden.

Der nächste Termin für die Gemeinderatssitzung wird mit 12.07.2022 inkl. Fototermin festgelegt.

Feichten, am 15.06.2022

Christian Kalsberger
Bürgermeister

Johanna Wille
Schriftführerin

Unterfertigung